

■ Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Potsdam Rehbrücke



Barrierefreier Zugang zum Haupteingang

Durch die Errichtung des Forschungsgebäudes Gerty-Cory-Haus wurden die Außenanlagen neu bzw. umgestaltet. Neben der Schaffung von attraktiven Aufenthaltsbereichen für Mitarbeiter und Probanden wurden Wirtschaftsflächen hergestellt und neue Wegeanbindungen und Verkehrsflächen geschaffen. Für sportliche Aktivitäten im Sommer steht ein Beach-Volleyballfeld zur Verfügung. Für Menschen mit Einschränkungen wurde ein Konzept für die Barrierefreiheit erstellt. Ein Teil der Bestands-PKW-Stellplätze wurde barrierefrei umgebaut. Ein Leitsystem für Menschen mit Sehbehinderung aus taktilen und visuell erfassbaren Leitplatten wurde eingerichtet. Alle Zugänge in das Gebäude sind schwellenlos erreichbar. Die Pflasterflächen sind mit enger Fuge hergestellt und für Menschen im Rollstuhl bzw. mit Rollator berollbar. Neben den Sitzbänken wurden Aufstellflächen für einen Rollstuhl bzw. Rollator hergestellt. Die Neigung der Wegeflächen wurde auf ein für die Entwässerung notwendiges Mindestmaß reduziert, um die Berollbarkeit für Rollstuhlnutzende zu erleichtern. Visuell u. taktil erfassbare Oberflächen ermöglichen die Orientierung für Menschen mit Sehbehinderung. Im Hauptzugangsbereich wurde ein System aus Blindenleitplatten erstellt. Auf die Verwendung von naturrauen Pflasterflächen aus Natursteinpflaster wurde verzichtet. Für die Außenanlagen wurde von unserem Büro ein Entwässerungskonzept erstellt.

■ Leistungsphase: 1-9

■ Auftraggeber: Deutsches Institut für Ernährungsforschung

■ Ausführung: 2018 - 2023

■ Größe der Verkehrs- und Freianlagen:  
ca. 12.000 m<sup>2</sup>

■ Bausumme der Verkehrs- und Freianlagen:  
ca. 780.000,00 €



Wegefläche mit seitlich abgegrenzten Funktionsbereichen



schwollenloser Zugang ins Gebäude



Aufenthaltsbereich mit Sitz-Liegekombination



Blindenleitsystem



Fahrradunterstand



Betonpflaster | Abgrenzung zur Pflanzfläche



Wirtschaftshof | Anlieferung